

Vollversammlung für das
Geschäftsjahr 2016
am 9. Oktober 2017

Mitgliedervollversammlung 2017



Vorstandsvorsitzende Christina Emmrich – linkes Bild oben; Geschäftsführerin Evelyn Ulrich – rechtes Bild oben; Präsidium mit Vorstand – Bild unten mittig.

VaV-Mitgliederversammlung blickt auf erfolgreiches Jahr 2016 zurück und bestätigt Strategieprogramm

Am 09. Oktober 2017 fand die Mitgliederversammlung des Vereins für ambulante Versorgung Hohenschönhausen e.V. statt. Diese schloss das Geschäftsjahr 2016 mit einer positiven Bilanz ab und beriet und beschloss gleichzeitig die Aufgaben für 2017. Im Jahresbericht stand die würdige Begehung des 25. Jahrestages des Vereins 2016 im Mittelpunkt. Weitere Schwerpunkte des Jahresberichtes waren die Möglichkeiten der Ausbildung und beruflichen Entwicklung im Verein, die Entwicklung von eigenen Nachwuchskräften, der Verein als familienfreundlicher Arbeitgeber. Selbstverständlich berichteten die Projekte von Höhepunkten, aber auch von Schwierigkeiten, die sie zu überwinden hatten. Die Vorstandsvorsitzende Christina Emmrich führte durch die einzelnen Tagesordnungspunkte und fand unter den anwesenden Mitgliedern und Gästen vor allem Zustimmung zu den Schwerpunkten der Berichterstattung. Ausführlich erklärte Geschäftsführerin Evelyn Ulrich die Bilanz, die die erfolgreiche Arbeit mit Zahlen unterlegte.

Der detaillierte Geschäftsbericht wurde ebenso einstimmig beschlossen wie die Bilanz und die Entlastung des Vorstandes, der weiterhin im Amt bleibt. Fragen kamen besonders auf, als Geschäftsführerin Evelyn Ulrich über die Projekte und Initiativen des Strategieprogramms sprach. Als Erfolg wertete sie, dass die Koordination der Stadtteilarbeit auch künftig in den Händen des VaV liegen wird und somit Verantwortung und Anspruch bedeuten. Auch das Thema Alleinerziehende wird mit einer Fachtagung fortgeschrieben. Inzwischen konnte der VaV ein Bündnis initiieren und wird als Partner zu diesem Thema im Bezirksamt geschätzt.

Für die Mitarbeiter*innen wird die bereits abgeschlossene Überarbeitung und Einführung des vereinseigenen Vergütungssystems ab 01. Oktober 2017 von besonderer Bedeutung sein, durch das nun Funktionszulagen gesichert sind. Vorstandsvorsitzende und Geschäftsführerin nahmen die Gelegenheit wahr und dankten den Mitarbeiter*innen für ihre zuverlässige und engagierte Arbeit und den rund 100 Ehrenamtlichen – darunter viele Mitglieder des Vereins – für ihre großartige Einsatzbereitschaft